



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 30. September 2025** **UniGlobal Vorsorge**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniGlobal Vorsorge zum 30.9.2025	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	27
Vorteile Wiederanlage	28
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	29

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 528 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,6 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum siebten Mal als „Greenwich Quality Leader“ im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2025 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002 zum 23. Mal in Folge erhalten hat.

Im Ranking der „Besten Fondsgesellschaften“ von der WirtschaftsWoche und der Ratingagentur Scope erzielten wir eine Top-Platzierung. Besonders hervorgehoben wurden die Qualität unserer Fonds, die breite Produktpalette und der Service. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2025 in der Kategorie „Aktien Welt“ für den UniGlobal und als „bester ESG-Universalanbieter“ in Deutschland und Österreich ausgezeichnet.

Notenbanken senken mehrfach die Leitzinsen

Am US-Rentenmarkt kam es zu Beginn des Berichtsjahrs zu deutlich steigenden Renditen. Zunächst sorgten besser als erwartet ausgefallene Konjunkturdaten für rückläufige Zinssenkungserwartungen. Im November 2024 setzte sich die Bewegung fort. Sie war maßgeblich durch die US-Wahl geprägt, aus der Donald Trump als Sieger hervorging. Hintergrund war die Befürchtung, dass die Einführung von möglichen Schutzzöllen die Teuerungsraten wieder ansteigen lassen könnte. Darüber hinaus nahmen Anleger an, dass die diversen Wahlversprechen eine weitere Erhöhung der Staatsschulden zur Folge haben würden und sich damit die Bonität der USA womöglich verschlechtern könnte. Geopolitische Risiken und aufkommende Konjunktursorgen führten dann wieder zu Kursgewinnen.

Im April 2025 führte die Ankündigung umfangreicher Strafzölle seitens der Trump-Regierung kurzfristig zu einer hohen Risikoaversion der Anleger und somit zu einer regen Nachfrage nach US-Schatzanweisungen. Doch das Blatt wendete sich rasch, weil das drastische Vorgehen der US-Regierung mit negativen Auswirkungen für die USA selbst verbunden gewesen wäre und es in der Folge zu starken Verlusten am Aktienmarkt und daraus abgeleitet auch am Rentenmarkt kam. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries legte rasch von 3,9 auf in der Spitze 4,6 Prozent zu. Ein möglicher Vertrauensverlust ins US-Finanzsystem wurde diskutiert, doch beruhigte sich der Markt mit einem vorübergehenden Aussetzen der Zölle bald wieder. Allerdings sorgten die erratische Wirtschafts- und Zollpolitik von US-Präsident Trump sowie die Aussicht auf eine stark steigende Staatsverschuldung für anhaltende Unruhe am Markt. Die Ratingagentur Moody's stuft zudem die Kreditwürdigkeit der USA herab und vollzog damit nach, was andere Agenturen bereits umgesetzt hatten.

Die US-Notenbank Fed behielt ihren Leitzins lange im Band von 4,25 bis 4,5 Prozent, wobei der Druck aus dem Weißen Haus verbal deutlich stieg, die Zinsen zu senken. Im August sorgte Fed-Chef Powell mit seiner Rede auf dem Notenbank-Symposium in Jackson Hole für Zinssenkungsfantasie. Ein schwacher US-Arbeitsmarkt unterstützte die Zinserwartung. Die Fed lieferte dann im September und senkte die Fed Funds Rate um 25 Basispunkte auf 4,0 bis 4,25 Prozent. Die US-Zinskurve verschob sich im ersten Halbjahr 2025 vor allem im kurzen und mittleren Laufzeitbereich deutlich nach unten und tendierte steiler, bis eine Stabilisierung einsetzte. Sorgen vor einer ausufernden Staatsverschuldung, insbesondere auch nach der Verabschiedung eines neuen Fiskalpakets („One Big Beautiful Bill Act“) Anfang Juli, und auch Zweifel an der Autonomie der US-Notenbank führten aber bei langen Laufzeiten zu einer höheren Risikoprämie und damit steileren Zinskurve.

In Summe ergab sich für den Gesamtmarkt, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, ein Zuwachs von rund 2,1 Prozent.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich im selben Zeitraum verhaltener. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index ergab sich ein leichtes Plus in Höhe von 0,2 Prozent. Für die im Vergleich zu den USA schwächere Entwicklung waren zunächst leicht bessere Konjunkturdaten sowie die Hoffnung auf ein mögliches Ende des Kriegs in der Ukraine verantwortlich. Die Inflationserwartungen signalisierten, anders als in den USA, einen rückläufigen Teuerungsdruck, doch wird die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen im weiteren Jahresverlauf den jüngsten Statements zufolge nicht weiter senken. Zuletzt hatte die EZB den Einlagesatz Anfang Juni 2025 auf zwei Prozent gesenkt. Mit der Einigung auf den Zollkompromiss mit den USA sinkt die Unsicherheit und steht einer Belebung der europäischen und deutschen Konjunktur eine Hürde weniger im Weg. Denn Europa und insbesondere Deutschland verabschiedeten umfangreiche Fiskalpakete, die, wenn sie genutzt werden, zu mehr Investitionen führen. Andererseits dürfte das steigende Schuldeniveau zu einem höheren Angebot an Staatsanleihen und anziehenden Risikoprämien für längere Laufzeiten führen.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Die höhere Zinsvolatilität auf der Staatsanleihe-Seite spiegelt sich nicht auf der Corporates-Seite wider, dort gingen die Risikoauflagen weiter zurück. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) gewann das Segment im Berichtszeitraum 3,6 Prozent hinzu. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere US-Dollar sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Im Rahmen der insgesamt leicht rückläufigen US-Treasury-Renditen legten sie, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, um 8,5 Prozent zu.

Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Zu Beginn des Rechenschaftsjahrs hielt das grundsätzlich positive Kapitalmarktumfeld an. Die US-Konjunktur entwickelte sich im vierten Quartal 2024 weiter robust, gleichzeitig blieb aber die Dynamik in Europa schwach. In China wurden erste Maßnahmen beschlossen, um dem Wachstum neuen Schwung zu verleihen, jedoch ließ das erhoffte große Stimulus-Paket weiter auf sich warten. Der Rückgang der Inflationsraten hielt in gedrosseltem Tempo an. Dennoch setzten die Notenbanken in den USA und im Euroraum den im Sommer begonnenen Leitzinssenkungszyklus im vierten Quartal fort.

Aus dem wichtigsten politischen Ereignis des Jahres 2024, der US-Präsidentenwahl, ging Donald Trump im November 2024 als klarer Sieger hervor. Daraufhin legten US-Aktien in der Hoffnung auf Steuersenkungen deutlich zu. An den anderen Aktienmärkten überwogen kurzzeitig die Sorgen um die Einführung von Zöllen und anderen Handelseinschränkungen. Insgesamt hielt die positive Grundstimmung aber an. Viele Indizes stiegen zwischenzeitlich auf neue Höchststände.

Anfang 2025 befanden sich die marktunterstützenden und -belastenden Faktoren ungefähr im Gleichgewicht. Großen Einfluss hatte die US-Regierung unter Donald Trump. Während sie international mit Zollankündigungen für Nervosität sorgte und im Inland innerhalb des Behördenapparats Millionen Staatsangestellte verunsicherte, nährten Friedensgespräche mit Russland die Hoffnung auf ein Ende des Ukraine-Kriegs.

Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-)politischen Rahmenbedingungen in Europa. Nach der Wahl zum Deutschen Bundestag formierte sich in Berlin eine Koalition aus lediglich zwei Fraktionen, was an den Kapitalmärkten als Indiz für eine handlungsfähige Regierung aufgefasst wurde. Zudem birgt der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial spürbar zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig wertete der US-Dollar gegen den Euro und andere wichtige Währungen massiv ab.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus, wengleich die Stimmungskennzeichen erste Zweifel an der Robustheit des US-Wachstums nährten. Die US-Inflation lag wieder über den Erwartungen – ein erster Fingerzeig, dass Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Federal Reserve hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt und eine Beobachterrolle eingenommen. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb und im Januar, März, April und Juni jeweils die Leitzinsen um 25 Basispunkte senkte. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge legte sie dann im Juli erstmals eine Pause ein, der Einlagesatz wurde bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zur Profitabilität von Künstlicher Intelligenz (KI)-Anwendungen. Nachdem Ende Januar das chinesische Unternehmen DeepSeek sein KI-Modell R1 vorgestellt hatte, kamen Befürchtungen auf, dass sich die massiven Investitionen in KI-Infrastruktur nicht im erhofften Maße auszahlen würden. Die Technologiekonzerne, die in den vergangenen Jahren die US-Rally angetrieben hatten, kamen unter Druck.

Die Unsicherheit kulminierte Anfang April mit der Einführung reziproker Zölle durch die US-Regierung. Massive Einbrüche an den Kapitalmärkten waren die Folge und veranlassten Donald Trump einige Tage später, die Zölle auszusetzen. Daraufhin setzte eine überraschend starke Erholung ein. Der Kursaufschwung hielt von Mai bis September an, auch weil sich die USA und China auf eine Abmilderung und einen Aufschub der Zölle geeinigt hatten.

In der Berichtssaison zum zweiten Quartal erzielten die US-Banken solide Ergebnisse. Aber vor allem die US-Technologie-Riesen wie etwa Alphabet und NVIDIA präsentierten sehr gute Zahlen. Ende Juli schlossen die USA schließlich Zollabkommen mit wichtigen Handelspartnern ab, unter anderem auch mit der EU. Gleichzeitig intensivierte US-Präsident Trump seine Attacken gegen die Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed. Für Rückenwind sorgten als „taubenhaft“ aufgenommene Aussagen von Fed-Chef Powell auf dem Notenbanker-Treffen in Jackson Hole im August. Wie vom Markt erwartet, senkte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte. Der Markt ging von weiteren Zinssenkungen durch die Fed in den Folgemonaten aus.

Gleichzeitig kehrte der Optimismus in den Bereich Künstliche Intelligenz zurück. Technologie-Größen wie Meta, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch DeepSeek im ersten Quartal kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen, die den Unternehmen auch langfristig Geld in die Kasse spülen werden. Die europäischen Börsen blieben zuletzt hinter ihren US-Pendants zurück. Die Gewinnaussichten in Europa sind verhalten, auch aufgrund des schwachen US-Dollars. Außerdem kann Europa im KI-Wettrennen nicht mithalten.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per Saldo 15,2 Prozent. US-Aktien blieben zunächst hinter dem europäischen Markt zurück, konnten ab Juni 2025 aber wieder kräftig aufholen. So legte der S&P 500-Index um 16,1 Prozent zu, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Anstieg von 9,6 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gewann 24,6 Prozent (jeweils in Lokalwährung).

In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 10,6 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 legte sogar um 23,6 Prozent zu. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 18,5 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 16,4 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniGlobal Vorsorge ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent aus Aktien- und ausländischer Aussteller bestehen muss. Verzinsliche Wertpapiere dürfen bis zu 49 Prozent des Wertes des Sondervermögens erworben werden. Weiterhin können bis zu 49 Prozent in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit liegt der Anlageschwerpunkt auf weltweiten Standardtiteln. Ergänzend werden aussichtsreiche Nebenwerte erworben. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung der Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Auswahl von Einzeltiteln erfolgt auf Basis aktueller Kapitalmarkt einschätzungen. Der vorhandene Aktienteil wird auf Basis von Trendindikatoren aktiv gesteuert, wodurch konzeptionell eine teilweise Absicherung des Aktienteils erfolgen kann. Eine Garantie für den Kapitalerhalt oder eine Zusage für eine teilweise oder vollständige Absicherung des Aktienteils ist damit nicht verbunden. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Teile des Portfoliomanagements des Sondervermögens sind auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft diesbezüglich sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniGlobal Vorsorge investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 97 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 73 Prozent des

Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 16 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum, in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone, in den Emerging Markets Asien/Pazifik und in den Emerging Markets Afrika ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 30 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 16 Prozent, in der Konsumgüterbranche mit 15 Prozent, in der Industrie mit 11 Prozent und im Gesundheitswesen mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 87 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 77 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniGlobal Vorsorge bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben

den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken sind Bestandteil der bereits bekannten Risikoarten wie beispielsweise Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko und können die Wesentlichkeit dieser Risiken beeinflussen. Die politischen Risiken an den Kapitalmärkten sind gestiegen. Im Fokus steht hier insbesondere die globale Handels- und Zollpolitik.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von US-amerikanischen IT- und Industrieaktien. Die größten Verluste wurden aus US-amerikanischen Industrie- und IT-Aktien sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniGlobal Vorsorge erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 4,93 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2.709.982.520,85	11,76
Software & Dienste	2.669.164.761,53	11,59
Investitionsgüter	1.982.232.051,78	8,61
Media & Entertainment	1.915.162.308,19	8,31
Groß- und Einzelhandel	1.428.738.814,36	6,20
Hardware & Ausrüstung	1.304.965.559,86	5,67
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1.277.995.471,64	5,55
Banken	1.256.507.908,11	5,45
Diversifizierte Finanzdienste	1.242.686.827,08	5,39
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1.168.826.570,39	5,07
Versicherungen	1.152.693.266,24	5,00
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	887.633.797,51	3,85
Lebensmittel, Getränke & Tabak	493.591.925,58	2,14
Gebrauchsgüter & Bekleidung	468.439.209,69	2,03
Verbraucherdienste	436.264.217,01	1,89
Energie	419.985.385,44	1,82
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	379.517.311,04	1,65
Versorgungsbetriebe	369.983.710,59	1,61
Transportwesen	281.368.942,05	1,22
Sonstige ²⁾	563.518.184,60	2,45
Summe	22.409.258.743,54	97,26
2. Derivate	326.329,59	0,00
3. Bankguthaben	615.038.633,13	2,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	44.090.545,83	0,19
Summe	23.068.714.252,09	100,12
II. Verbindlichkeiten	-33.297.991,72	-0,12
III. Fondsvermögen	23.035.416.260,37	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,98 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		21.491.565.635,63
1. Mittelzufluss (netto)		476.604.554,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.300.558.869,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-823.954.315,70	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-16.620.265,52
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.083.866.336,23
Davon nicht realisierte Gewinne	183.865.773,69	
Davon nicht realisierte Verluste	-350.736.028,54	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		23.035.416.260,37

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	29.184.494,87
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	287.890.806,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	19.492.671,73
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	370.684,00
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-27.035.362,82
6. Sonstige Erträge	2.947.110,19
Summe der Erträge	312.850.404,09
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	126.319,58
2. Verwaltungsvergütung	269.646.665,31
3. Sonstige Aufwendungen	56.954.382,24
Summe der Aufwendungen	326.727.367,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	-13.876.963,04
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.311.580.538,44
2. Realisierte Verluste	-2.046.966.984,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.264.613.554,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.250.736.591,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	183.865.773,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-350.736.028,54
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-166.870.254,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.083.866.336,23

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.250.736.591,08	20,65
II. Wiederanlage	1.250.736.591,08	20,65

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	14.644.366.531,42	267,09
30.09.2023	16.445.644.821,75	286,38
30.09.2024	21.491.565.635,63	362,36
30.09.2025	23.035.416.260,37	380,23

Stammdaten des Fonds

UniGlobal Vorsorge	
Auflegungsdatum	31.07.2015
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	60.582.338,286
Anteilwert (in Fondswährung)	380,23
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	----------------------------------------	------	-----------------	----------------------------

Borsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0008404005	Allianz SE ³⁾	STK	888.407,00	0,00	152.732,00	EUR	357,4000	317.516.661,80	1,38
DE0006231004	Infineon Technologies AG ³⁾	STK	4.063.270,00	4.063.270,00	0,00	EUR	33,2000	134.900.564,00	0,59
DE0008430026	Münchener Ruckversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	346.887,00	174.685,00	0,00	EUR	543,4000	188.498.395,80	0,82
DE0007030009	Rheinmetall AG ³⁾	STK	154.652,00	154.652,00	0,00	EUR	1.984,5000	306.906.894,00	1,33
DE0007164600	SAP SE ³⁾	STK	1.581.581,00	131.098,00	82.912,00	EUR	227,9000	360.442.309,90	1,56
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	960.892,00	2.406.728,00	1.445.836,00	EUR	99,4200	95.531.882,64	0,41
								1.403.796.708,14	6,09

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	6.779.302,00	0,00	407.949,00	EUR	40,6400	275.510.833,28	1,20
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK	2.100.695,00	2.100.695,00	0,00	EUR	91,6600	192.549.703,70	0,84
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	647.973,00	11.326,00	140.161,00	EUR	276,0000	178.840.548,00	0,78
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	STK	529.795,00	529.795,00	0,00	EUR	176,8600	93.699.543,70	0,41
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	116.269,00	116.269,00	0,00	EUR	368,5000	42.845.126,50	0,19
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	2.755.391,00	1.268.624,00	1.270.023,00	EUR	51,7300	142.536.376,43	0,62
								925.982.131,61	4,04

Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR ²⁾	STK	1.155.228,00	695.745,00	464.816,00	USD	141,4900	139.120.954,74	0,60
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	1.940.715,00	385.025,00	385.690,00	GBP	111,8200	248.694.420,47	1,08
GB00B2B0DG97	Relx Plc.	STK	2.912.940,00	2.912.940,00	0,00	GBP	35,5700	118.740.861,56	0,52
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	9.148.007,00	1.039.934,00	586.545,00	GBP	26,4650	277.449.009,01	1,20
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	4.435.274,00	0,00	574.054,00	GBP	44,0000	223.644.345,63	0,97
								1.007.649.591,41	4,37

Hongkong

HK0000069689	AIA Group Ltd.	STK	40.906.903,00	40.906.903,00	0,00	HKD	74,6500	334.066.328,51	1,45
								334.066.328,51	1,45

Irland

IE0001827041	CRH Plc.	STK	2.993.728,00	0,00	0,00	USD	119,9000	305.513.649,84	1,33
IE00BY7QL619	Johnson Controls International Plc.	STK	1.165.348,00	1.642.808,00	477.460,00	USD	109,9500	109.056.100,60	0,47
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	398.738,00	164.263,00	0,00	USD	475,0000	161.205.677,08	0,70
								575.775.427,52	2,50

Italien

IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK	16.180.994,00	16.180.994,00	0,00	EUR	8,0660	130.515.897,60	0,57
								130.515.897,60	0,57

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Japan								
JP3802300008	Fast Retailing Co. Ltd.	STK	306.631,00	0,00	160.981,00	JPY 45.040,0000	79.601.494,20	0,35
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	471.741,00	91.842,00	43.590,00	JPY 55.180,0000	150.034.832,66	0,65
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd.	STK	1.633.031,00	3.989.397,00	2.356.366,00	JPY 12.805,0000	120.526.013,08	0,52
JP3435350008	Sony Financial Holdings Inc.	STK	3.744.175,00	3.744.175,00	0,00	JPY 164,0000	3.539.213,53	0,02
JP3435000009	Sony Group Corporation	STK	3.744.175,00	5.029.210,00	1.285.035,00	JPY 4.259,0000	91.911.649,02	0,40
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	STK	4.155.171,00	7.804.404,00	3.649.233,00	JPY 4.176,0000	100.012.934,46	0,43
							545.626.136,95	2,37
Kanada								
CA0084741085	Agnico Eagle Mines Ltd.	STK	1.532.139,00	1.532.139,00	0,00	USD 168,5600	219.812.196,65	0,95
CA13646K1084	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	STK	1.857.562,00	0,00	0,00	CAD 103,6500	117.795.228,69	0,51
							337.607.425,34	1,46
Liberia								
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd.	STK	590.496,00	186.560,00	434.584,00	USD 323,5800	162.628.900,91	0,71
							162.628.900,91	0,71
Luxemburg								
LU1778762911	SPOTIFY TECHNOLOGY S.A.	STK	243.293,00	108.529,00	256.150,00	USD 698,0000	144.538.696,06	0,63
							144.538.696,06	0,63
Niederlande								
NL0000235190	Airbus SE	STK	1.697.923,00	732.629,00	194.019,00	EUR 197,4000	335.170.000,20	1,46
							335.170.000,20	1,46
Spanien								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	9.178.453,00	9.178.453,95	0,95	EUR 16,1050	147.818.985,57	0,64
							147.818.985,57	0,64
Südkorea								
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	STK	2.623.414,00	2.623.414,00	0,00	KRW 83.900,0000	133.546.385,14	0,58
							133.546.385,14	0,58
Taiwan								
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK	617.092,00	617.092,00	0,00	USD 279,2900	146.691.313,88	0,64
							146.691.313,88	0,64
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0028241000	Abbott Laboratories	STK	1.070.564,00	1.528.913,00	458.349,00	USD 133,9400	122.045.571,67	0,53
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	1.277.754,00	1.277.754,00	1.466.197,00	USD 231,5400	251.809.652,87	1,09
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	3.555.856,00	2.583.912,00	1.267.472,00	USD 243,1000	735.746.526,17	3,19
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	4.359.514,00	807.269,00	1.392.205,00	USD 219,5700	814.723.371,33	3,54
US0258161092	American Express Co.	STK	866.962,00	1.056.974,00	190.012,00	USD 332,1600	245.101.794,13	1,06
US0326541051	Analog Devices Inc.	STK	1.220.214,00	1.220.214,00	0,00	USD 245,7000	255.176.253,13	1,11
US0378331005	Apple Inc.	STK	3.832.508,00	1.038.103,00	2.690.304,00	USD 254,6300	830.599.635,75	3,61
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	141.535,00	141.535,00	317.557,00	USD 204,7400	24.664.121,12	0,11
US3635761097	Arthur J. Gallagher & Co.	STK	140.731,00	140.731,00	0,00	USD 309,7400	37.101.046,85	0,16
US0533321024	AutoZone Inc.	STK	42.281,00	0,00	3.354,00	USD 4.290,2400	154.392.405,69	0,67
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	7.634.938,00	2.524.947,00	3.309.612,00	USD 51,5900	335.251.043,85	1,46
US09290D1019	BlackRock Inc.	STK	294.556,00	294.556,00	0,00	USD 1.165,8700	292.292.113,13	1,27
US09260D1072	Blackstone Inc.	STK	1.011.375,00	1.283.912,00	2.248.674,00	USD 170,8500	147.070.745,38	0,64
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK	59.544,00	72.206,00	12.662,00	USD 5.399,2700	273.635.316,10	1,19
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	3.144.806,00	165.167,00	1.389.706,00	USD 97,6300	261.322.163,40	1,13
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	863.340,00	863.340,00	2.257.800,00	USD 329,9100	242.424.461,15	1,05
US1491231015	Caterpillar Inc.	STK	379.525,00	379.525,00	0,00	USD 477,1500	154.132.567,67	0,67
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	3.276.132,00	5.035.127,00	1.758.995,00	USD 68,4200	190.784.706,31	0,83
US1729674242	Citigroup Inc.	STK	2.218.256,00	2.218.256,00	0,00	USD 101,5000	191.635.870,29	0,83
US1258961002	CMS Energy Corporation	STK	1.469.809,00	0,00	0,00	USD 73,2600	91.648.827,42	0,40
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	STK	1.661.201,00	1.661.201,00	0,00	USD 79,9400	113.027.838,91	0,49
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK	809.845,00	548.928,00	482.184,00	USD 169,4700	116.813.713,64	0,51
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corporation	STK	2.697.960,00	2.697.960,00	0,00	USD 77,7700	178.585.708,74	0,78
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	232.807,00	91.383,00	278.899,00	USD 763,0000	151.188.816,92	0,66
US35671D8570	Freepport-McMoRan Inc.	STK	4.584.239,00	4.415.931,00	5.586.096,00	USD 39,2200	153.029.069,35	0,66
US3696043013	GE Aerospace	STK	913.849,00	280.837,00	1.214.357,00	USD 300,8200	233.980.812,14	1,02

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fondsvermögen	
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum				
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	803.097,00	803.097,00	1.928.073,00	USD	168,4800	115.163.658,66	0,50
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	1.535.148,00	1.535.148,00	0,00	USD	185,4200	242.273.505,97	1,05
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	1.840.360,00	351.436,00	625.634,00	USD	315,4300	494.088.649,93	2,14
US48251W1045	KKR & Co. Inc.	STK	1.159.405,00	1.159.405,00	0,00	USD	129,9500	128.236.173,08	0,56
US5738741041	Marvell Technology Inc.	STK	870.796,00	2.128.308,00	1.257.512,00	USD	84,0700	62.309.830,39	0,27
US58155Q1031	McKesson Corporation	STK	223.318,00	223.318,00	0,00	USD	772,5400	146.839.805,70	0,64
US58733R1023	Mercadolibre Inc.	STK	56.231,00	56.231,00	85.850,00	USD	2.336,9400	111.846.517,27	0,49
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	977.728,00	514.329,00	481.451,00	USD	734,3800	611.136.172,13	2,65
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	3.006.919,00	1.446.050,00	1.296.453,00	USD	517,9500	1.325.588.302,03	5,75
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	97.939,00	175.009,00	395.105,00	USD	1.198,9200	99.941.293,63	0,43
US6541061031	NIKE Inc.	STK	2.430.290,00	2.430.290,00	0,00	USD	69,7300	144.237.059,92	0,63
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	10.734.517,00	6.762.212,00	3.684.346,00	USD	186,5800	1.704.695.022,44	7,40
US68389X1054	Oracle Corporation	STK	1.811.771,00	1.811.771,00	1.995.304,00	USD	281,2400	433.690.080,89	1,88
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	STK	973.988,00	973.988,00	0,00	USD	203,6200	168.800.269,44	0,73
US7010941042	Parker-Hannifin Corporation	STK	448.599,00	64.697,00	234.243,00	USD	758,1500	289.475.982,51	1,26
US7181721090	Philip Morris International Inc.	STK	1.560.646,00	1.560.646,00	0,00	USD	162,2000	215.453.894,97	0,94
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	2.247.747,00	244.047,00	563.332,00	USD	114,5200	219.092.677,20	0,95
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	359.724,00	241.552,00	357.214,00	USD	414,4200	126.884.688,13	0,55
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	312.957,00	46.772,00	113.624,00	USD	920,2800	245.134.111,81	1,06
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK	799.304,00	799.304,00	0,00	USD	346,2600	235.566.433,77	1,02
US8334451098	Snowflake Inc.	STK	705.876,00	705.876,00	0,00	USD	225,5500	135.509.687,46	0,59
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK	751.426,00	751.426,00	0,00	USD	486,7100	311.283.129,17	1,35
US8760301072	Tapestry Inc.	STK	1.198.319,00	1.736.368,00	538.049,00	USD	113,2200	115.476.787,11	0,50
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	4.927.388,00	4.927.388,00	0,00	USD	66,3200	278.138.030,61	1,21
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	288.887,00	288.887,00	0,00	USD	405,1900	99.629.009,73	0,43
US6934751057	The PNC Financial Services Group Inc.	STK	792.424,00	792.424,00	0,00	USD	200,9300	135.519.409,58	0,59
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK	2.085.818,00	2.085.818,00	0,00	USD	114,5000	203.273.607,12	0,88
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	549.129,00	539.768,00	314.449,00	USD	485,0200	226.690.397,12	0,98
US8725401090	TJX Companies Inc.	STK	1.370.034,00	1.370.034,00	0,00	USD	144,5400	168.546.016,14	0,73
US9078181081	Union Pacific Corporation	STK	813.059,00	813.059,00	1.118.584,00	USD	236,3700	163.573.713,36	0,71
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK	472.008,00	137.393,00	0,00	USD	391,6400	157.338.678,29	0,68
US9311421039	Walmart Inc.	STK	2.572.840,00	2.572.840,00	0,00	USD	103,0600	225.684.645,84	0,98
US88579Y1010	3M Co.	STK	1.048.941,00	1.048.941,00	0,00	USD	155,1800	138.543.420,19	0,60
								16.077.844.814,70	69,79
Summe Aktien								22.409.258.743,54	97,30
Summe börsengehandelte Wertpapiere								22.409.258.743,54	97,30
Summe Wertpapiervermögen								22.409.258.743,54	97,30

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2025	CME	USD	Anzahl -814					-3.223.367,95	-0,01
EURO STOXX Bank Index Future Dezember 2025	EUX	EUR	Anzahl 61.954					-3.026.975,82	-0,01
IXU - Utilities Select Sector Index Future Dezember 2025	CME	USD	Anzahl 2.946					4.187.437,23	0,02
MSCI World Net EUR Index Future Dezember 2025	EUX	EUR	Anzahl 26.390					14.222.609,50	0,06

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindizes

Put on S&P 500 Index Oktober 2025/6.380,00	CBO		Anzahl 1.100			USD	14,8000	1.385.649,84	0,01
--------------------------------------------	-----	--	--------------	--	--	-----	---------	--------------	------

Summe der Aktienindex-Derivate

13.545.352,80 **0,07**

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

GBP			-64.500.000,00					499.407,40	0,00
USD			-955.600.000,00					-815.941,49	0,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

AUD			646.700.000,00				4.501.794,27	0,02
CAD			978.000.000,00				-10.716.411,19	-0,05
CHF			221.900.000,00				-1.790.154,72	-0,01
JPY			52.572.500.000,00				-4.941.958,00	-0,02
Summe der Devisen-Derivate							-13.263.263,73	-0,06

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Total Return Swaps

Total Return SWAP Strategie BNP European Banks/euroSTR	OTC ¹⁾	EUR	138.793.786,67				44.240,52	0,00
Euro Short-Term Rate 06.03.26								
Summe Total Return Swaps							44.240,52	0,00

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ³⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	136.638.276,97				136.638.276,97	0,59
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	2.285.375,37				2.285.375,37	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		AUD	553.125,04				312.076,87	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CAD	1.596.620,82				976.825,22	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CHF	169.764.819,03				181.644.360,19	0,79
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		GBP	13.511.430,20				15.484.105,20	0,07
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		HKD	86.556.571,70				9.469.048,43	0,04
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	14.913.986.689,57				85.960.816,09	0,37
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		RUB	194.891,58				2.016,77	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		SGD	10.712,87				7.074,47	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	214.135.696,76				182.258.657,55	0,79
Summe der Bankguthaben							615.038.633,13	2,66
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							615.038.633,13	2,66

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte		EUR	2.309.851,38				2.309.851,38	0,01
Sonstige Forderungen		EUR	842.142,27				842.142,27	0,00
Forderungen aus Margin Konten		EUR	17.830.000,00				17.830.000,00	0,08
Dividendenansprüche		EUR	10.822.864,97				10.822.864,97	0,05
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	11.000.513,39				11.000.513,39	0,05
Forderungen aus Anteilumsatz		EUR	1.285.173,82				1.285.173,82	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							44.090.545,83	0,20

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-23.993.079,65				-23.993.079,65	-0,10
Verbindlichkeiten für abzuführende Körperschaftssteuer		EUR	-0,01				-0,01	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz		EUR	-4.305.430,52				-4.305.430,52	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-4.999.481,54				-4.999.481,54	-0,02

Summe sonstige Verbindlichkeiten

Summe sonstige Verbindlichkeiten							-33.297.991,72	-0,14
-----------------------------------------	--	--	--	--	--	--	-----------------------	--------------

Fondsvermögen

Fondsvermögen							23.035.416.260,37	100,00
----------------------	--	--	--	--	--	--	--------------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert		EUR	380,23					
Umlaufende Anteile		STK	60.582.338,286					

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								97,30
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	77.156		9.291.686,48	9.291.686,48
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					9.291.686,48	9.291.686,48

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2025 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2025
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2025

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,772400 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,872600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,464400 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,141000 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	173,497500 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,634500 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,722400 = 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	96,635500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,049900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,934600 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,514300 = 1 Euro (EUR)
Südkoreanischer Won	KRW	1.648,149700 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,174900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bermudas

BMG0450A1053	Arch Capital Group Ltd.	STK		0,00	887.741,00
--------------	-------------------------	-----	--	------	------------

Cayman Inseln

KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	STK		7.903.254,00	7.903.254,00
KYG9066F1019	Trip.com Group Ltd.	STK		2.073.194,00	2.073.194,00

China

CNE100000296	BYD Co. Ltd.	STK		9.202.461,00	9.202.461,00
CNE100006WS8	Contemporary Amperex Technology Co. Ltd.	STK		136.400,00	136.400,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Dänemark					
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK		1.957.507,00	3.043.033,00
Deutschland					
DE000A1EWWW	Cadidas AG	STK		0,00	541.992,00
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK		0,00	10.304.007,00
Frankreich					
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK		1.334.414,00	3.621.899,00
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK		0,00	221.601,00
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK		662.634,00	1.324.524,00
Großbritannien					
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK		0,00	2.838.602,00
Irland					
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK		0,00	665.869,00
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies Plc.	STK		396.647,00	396.647,00
Italien					
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK		17.234.031,00	33.914.194,00
Japan					
JP3837800006	Hoya Corporation	STK		0,00	1.967.975,00
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK		2.137.629,00	2.137.629,00
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK		0,00	5.864.933,00
Niederlande					
NL0010273215	ASML Holding NV	STK		119.100,00	516.534,00
Schweiz					
CH0044328745	Chubb Ltd.	STK		162.179,00	162.179,00
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont SA	STK		1.405.796,00	1.405.796,00
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		2.404.267,00	3.667.720,00
CH0244767585	UBS Group AG	STK		6.264.950,00	6.264.950,00
Spanien					
ES06445809U3	Iberdrola S.A. BZR 17.07.25	STK		8.616.892,00	8.616.892,00
Südkorea					
KR7000660001	SK Hynix Inc.	STK		853.548,00	853.548,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US00724F1012	Adobe Inc.	STK		0,00	158.079,00
US03027X1000	American Tower Corporation	STK		0,00	837.064,00
US0404132054	Arista Networks Inc.	STK		1.533.584,00	1.533.584,00
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK		0,00	488.550,00
US00206R1023	AT & T Inc.	STK		7.870.872,00	7.870.872,00
US8522341036	Block Inc.	STK		2.168.519,00	2.168.519,00
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK		3.735.516,00	3.735.516,00
US12008R1077	Builders Firstsource Inc.	STK		0,00	644.953,00
US1273871087	Cadence Design Systems Inc.	STK		0,00	583.280,00
US1667641005	Chevron Corporation	STK		1.040.145,00	1.040.145,00
US1696561059	Chipotle Mexican Grill Inc.	STK		4.148.484,00	4.148.484,00
US12572Q1058	CME Group Inc.	STK		345.125,00	345.125,00
US20825C1045	ConocoPhillips	STK		0,00	1.118.028,00
US2358511028	Danaher Corporation	STK		0,00	653.699,00
US23804L1035	Datadog Inc.	STK		1.651.199,00	1.651.199,00
US2441991054	Deere & Co.	STK		139.656,00	139.656,00
US2605571031	Dow Inc.	STK		0,00	2.092.691,00
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK		2.067.709,00	2.067.709,00
US26875P1012	EOG Resources Inc.	STK		0,00	858.691,00
US3364331070	First Solar Inc.	STK		329.154,00	933.997,00
US3377381088	Fiserv Inc.	STK		178.162,00	1.081.767,00
US36828A1016	GE Vernova Inc.	STK		0,00	1.350.683,00
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK		0,00	834.655,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK		410.571,00	410.571,00
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK		0,00	490.653,00
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK		0,00	7.743.120,00
US6795801009	Old Dominion Freight Line Inc.	STK		692.546,00	692.546,00
US7433151039	Progressive Corporation	STK		604.333,00	604.333,00
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK		1.100.983,00	1.100.983,00
US8168511090	Sempra	STK		0,00	1.905.541,00
US8552441094	Starbucks Corporation	STK		0,00	1.804.881,00
US87612E1064	Target Corporation	STK		777.679,00	777.679,00
US88160R1014	Tesla Inc.	STK		613.934,00	1.609.524,00
US38141G1040	The Goldman Sachs Group Inc.	STK		334.243,00	334.243,00
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK		0,00	2.734.891,00
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK		898.904,00	4.832.219,00
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK		0,00	1.146.788,00
US92826C8394	VISA Inc.	STK		1.030.440,00	1.030.440,00
US92840M1027	Vistra Corporation	STK		395.025,00	395.025,00
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK		5.935.019,00	5.935.019,00
US98419M1009	Xylem Inc.	STK		0,00	939.706,00
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK		0,00	1.286.640,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	1.783.939
Basiswert(e) FTSE 250 Index	GBP	172.297
Basiswert(e) Hang Seng Index	HKD	1.875.973
Basiswert(e) IXU - Utilities Select Sector Index	USD	712.423
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	2.552.816
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	1.699.311
Basiswert(e) S&P Regional Banks Select Industry Index	USD	262.272

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	954.909
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	210.818
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	6.189.985
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	1.423.845
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	477.176

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	1.508.087
CAD	EUR	1.996.798
CHF	EUR	736.034
GBP	EUR	460.134
JPY	EUR	1.508.087
USD	EUR	2.578.745

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	1.142.041
CAD	EUR	1.558.594
CHF	EUR	607.760
GBP	EUR	678.020
JPY	EUR	1.131.936
USD	EUR	3.640.204

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) BYD Co. Ltd.	EUR	39.627
---------------------------	-----	--------

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Netflix Inc.	EUR	6.087
---------------------------	-----	-------

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) Alphabet Inc., Arista Networks Inc.	EUR	8.738
--------------------------------------------------	-----	-------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
Allianz SE	EUR	3.167
ARM Holdings PLC	USD	118.855
Deutsche Telekom AG	EUR	380.026
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	EUR	38.732
Rheinmetall AG	EUR	19.639
Siemens Energy AG	EUR	33.059
TotalEnergies SE	EUR	181.526
VISA Inc.	USD	251.203
Wells Fargo & Co.	USD	93.581

Unbefristet

Basiswert(e)		
ARM Holdings PLC	USD	50.598

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,14 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.904.326.715,49 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.500.210.322,74

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
J.P. Morgan SE, Frankfurt
Natixis S.A. (Paris)
Royal Bank of Canada (London Branch)
UBS AG [London Branch]

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	13.845.571,68
Davon:		
Bankguthaben	EUR	13.845.571,68
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,30
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 4,31 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 7,82 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 5,94 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltdauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

121,93 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 9.291.686,48

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

BNP Paribas Financial Markets SNC

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	9.529.561,38
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	9.529.561,38

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 247.135,14

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	380,23
Umlaufende Anteile	STK	60.582.338,286

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote 1,45 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾ 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-56.176.388,52
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		17,87 %
Davon für die Verwahrstelle		24,52 %
Davon für Dritte		57,61 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabe- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾ EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾ EUR -56.176.388,52

Pauschalgebühr EUR -56.176.388,52

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände): EUR 16.719.802,30

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im

Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	74.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	47.300.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	27.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.200.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.000.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.000.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	1.200.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	92.100.000,00
davon feste Vergütung	EUR	63.600.000,00
davon variable Vergütung	EUR	28.500.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		681

CO₂-Fußabdruck ⁵⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	66,97
-------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	-------

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.

2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2024 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge“ werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO₂-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO₂ Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ gemachten Angaben.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	9.291.686,48	n.a.	44.240,52
in % des Fondsvermögen	0,04 %	n.a.	0,00 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	BNP Paribas Financial Markets SNC	n.a.	BNP Paribas S.A., Paris
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	9.291.686,48	n.a.	44.240,52
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	Frankreich
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	dreiseitig	n.a.	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	44.240,52
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	9.291.686,48	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	BBB+	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	CNY EUR HKD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	9.529.561,38	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	247.135,14	n.a.	23.608.493,64
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	94,58 %
Kostenanteil des Fonds	123.548,86	n.a.	1.353.002,42
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	123.548,86	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	1.353.002,42
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	5,42 %
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,04 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	ENEL S.p.A.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.613.695,48
2. Name	SITC International Holdings Co. Ltd.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	441.433,20
3. Name	China International Capital Corp. Ltd.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	331.241,98
4. Name	Nissin Foods Co. Ltd.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	143.190,72

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	9.529.561,38

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	100 %

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniGlobal Vorsorge – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 13. Januar 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0
LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 922,269 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Marc Harms
Kerstin Knoefel
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 22.101 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2025,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de